

Bezirksliga Damen Süd

SF Oesede II : TTC Hitzhausen
Sonntag, 17.03.2024, 11:00 Uhr

Schulz tütet den Sieg für die SF Oesede II ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen der SF Oesede II am Sonntagvormittag in den Armen: Esther Schulz hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:5-Endstand (30:19 Sätze) in der Bezirksliga Damen Süd Partie gegen den TTC Hitzhausen gesorgt.

Der Verlauf im Einzelnen: Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Kammeyer / Bäcker waren Ahlemeyer / Kalinsky, obwohl sie alles gegeben hatten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Die richtige Taktik hatten Schulz / Schäfer indessen beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Koch / Winter ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Sieg gelang es Wiebke Ahlemeyer die Gastspielerin Katharina Kammeyer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 2:3 endete anschließend das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Esther Schulz und Nadine Koch aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die richtige Taktik hatte Lea Kalinsky wiederum beim Sieg in drei Sätzen gegen Marie Bäcker von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Katharina Schäfer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Astrid Winter. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der SF Oesede II und des TTC Hitzhausen. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das Spiel zwischen Wiebke Ahlemeyer und Nadine Koch, ehe sich die Spielerin der SF Oesede II mit 3:2 durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die richtige Taktik hatte Esther Schulz beim 3:0-Sieg gegen Katharina Kammeyer von Beginn an. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Lea Kalinsky und Astrid Winter aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Probleme zu Beginn des Spiels musste Katharina Schäfer zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Lea Kalinsky bekam ihre Gegnerin Nadine Koch indessen beim 8:11, 8:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Auf dem falschen Fuß erwischte Wiebke Ahlemeyer ihre Gegnerin Astrid Winter beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Ahlemeyer nun bei 30:2, während Winter bislang 19 Siege und 19 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Sieg holte Esther Schulz bei ihrem 3:1 gegen Marie Bäcker. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 38 Bällen endete und an Schulz ging. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist die SF Oesede II nun ein Punktekonto von 22:6 Punkten auf, während der TTC Hitzhausen vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen die Spvg. Oldendorf IV ansteht, 10:20 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SF Oesede II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.03.2024 gegen die Spvg. Oldendorf III.

Statistik:

SF Oesede II

Doppel: Ahlemeyer / Kalinsky 0:1, Schulz / Schäfer 1:0

Einzel: W. Ahlemeyer 3:0, E. Schulz 2:1, L. Kalinsky 1:2, K. Schäfer 1:1

TTC Hitzhausen

Doppel: Kammeyer / Bäcker 1:0, Koch / Winter 0:1

Einzel: N. Koch 2:1, K. Kammeyer 0:2, A. Winter 2:1, M. Bäcker 0:3